

WalzWerk 0

pilot projekt für kunst e. V.

Philara

liaison controversé

Eröffnungen am 10.10.2008 um 19.00 Uhr

Laufzeit der Ausstellungen: 11.10. – 9.11.08

Öffnungszeiten: Sa, 14 – 17 Uhr, So 11 – 14 Uhr u. n. V.

Vier neue Ausstellungsräume laden zum ersten Mal zu einer gemeinsamen Ausstellungseröffnung in das Atelierhaus Walzwerkstr. 14 ein. Zwei der vier Räume öffnen am 10.10.2008 das erste Mal ihre Pforten für die Besucher. Für die Zukunft sind weitere koordinierte Ausstellungstermine geplant. Gemeinsam haben die Initiatoren sich zum Ziel gesetzt, junge, experimentelle Kunst zu zeigen. Jeder Raum hat ein eigenes Ausstellungsprofil, es ergeben sich jedoch überraschende Synergien. Die Aktivitäten tragen dazu bei, dass das Atelierhaus in Reisholz zu einem neuen Zentrum für junge experimentelle Kunst in der Landeshauptstadt Düsseldorf wird.

"Walzwerkstrasse 14" ist das größte Atelierhaus der Landeshauptstadt Düsseldorf. Den Künstlern stehen in dem seit 2007 kernsanierten ehemaligen Industriegebäude insgesamt 76 preiswerte Atelierräume zur Verfügung. Davon unterhält die Landeshauptstadt Düsseldorf 63 Ateliers, 13 Einzelateliers und ein Großraumatelier werden vom Hauseigentümer Gil A. Bronner direkt vergeben.

Die beteiligten Ausstellungsräume sind:

1. WalzWerk 0

Der Raum des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf wird in loser Reihenfolge jungen Künstlern der freien Szene überlassen, die dort Ausstellungsreihen kuratieren können. Den Anfang macht der Künstler Rachid Maazouz (geb. 1983), der bis Ende 2009 dort Ausstellungen veranstalten wird. Rachid Maazouz hat den Raum "WalzWerk 0 – Raum für digitale Kunst" genannt. Er will jungen Künstlern eine Plattform bieten, die den Computer als Werkzeug nutzen. Rachid Maazouz studiert bei Prof. Georg Herold an der Kunstakademie Düsseldorf.

Als Auftakt wird am 10.10 2008 der Medienkünstler und Baumkletterer Max Srba (geb. 1978) aus München gezeigt. Max Srba baut eine multimediale Skulptur.

Für 2009 sind vier Ausstellungen mit u. a. Medienkünstlern aus Köln, Leipzig und den Niederlanden geplant. Das Projekt wird von der Stadt Düsseldorf gefördert.

2. Philara

Der Hauseigentümer Gil A. Bronner beteiligt sich an der künstlerischen Nutzung des Atelierhauses mit der Präsentation seiner Kunstsammlung, die er dort unter dem Namen "Philara- Sammlung zeitgenössischer Kunst" der Öffentlichkeit zugänglich macht (nach Voranmeldung per e-mail an: gilbronner@arcor.de). In den Räumen der Sammlung zeigt er zusätzlich vierteljährlich neue Sonderausstellungen junger, zeitgenössischer Kunst aus Deutschland. Die ausgewählten Künstler arbeiten in ihrer ästhetischen Auseinandersetzung mit Begriffen wie Intelligenz und Ironie.

Zur ersten Ausstellung ist die Künstlergruppe Artists Anonymous aus Berlin eingeladen. Sie zeigt eine Arbeit, bei der sich eine surreale dreidimensionale Installation aus einem zweidimensionalen Bildraum entwickelt. Gegensatzpaare wie positiv und negativ, Hintergrund und Vordergrund, Kunst und Realität, drinnen und draußen werden thematisiert. Ihre Arbeit "Schwanensee" ist seit 2007 im Besitz der Sammlung Philara.

3. Pilot Projekt für Kunst e.V.

Im 3. OG hat sich seit April 2008 der Verein pilot projekt für kunst e. V. unter der Leitung von Michael Müller etabliert. Der Verein wurde im November 2007 gegründet. Er soll ein Ort für aktuelle Kunst sein und will Kunstproduktion, Begegnung und Austausch, Experiment und Diskussion ermöglichen. Im Mittelpunkt steht die Präsentation internationaler und regionaler Positionen innovativer Gegenwartskunst. Gefördert werden soll die Auseinandersetzung mit ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen. Damit soll eine aktive Teilhabe an brisanten Diskursen der Gegenwart in Gang gesetzt werden. Jährlich finden vier Ausstellungen statt und jedes Jahr wird ein Gastkünstler für ein Atelierstipendium eingeladen. Die Ausstellungen werden von Vorträgen, Konzerten, Künstlergesprächen und anderen Formen der Auseinandersetzung begleitet.

Die neue Ausstellung von pilot projekt ist dem Maler Li Qiang (geb. 1960) aus Peking gewidmet, der der diesjährige Atelierstipendiat von pilot projekt ist. Er arbeitet seit 15.9.08 in der Walzwerkstr. 14. In seiner Serie "Last Will" beschäftigt er sich mit den Testamenten von Menschen sowie deren Beziehungen zu Gebäuden und Landschaften.

Zur Pressekonferenz wird Michael Müller und Li Qiang mit einem Dolmetscher anwesend sein. *Am 11.10. findet um 14.00 Uhr ein Künstlergespräch mit Michael Müller und Li Qiang mit einem Dolmetscher statt.*

4. liaison controversé

Die Künstlergruppe "liaison controversé" nutzt einen 150qm großen Ausstellungsraum im UG in Kooperation mit der Sammlung Philara für Ausstellungen mit aktuellen künstlerischen Positionen. Es sind drei Ausstellungsprojekte im Jahr geplant, der Raum wird aber nicht dauerhaft und ganzjährig als Ausstellungsraum betrieben.

Liaison controversé hat sich in der Walzwerkstr. 14 gebildet. Die Mitglieder der Gruppe sind: Nina Brauhauser (Fotografie), Jan Holthoff (Malerei), Horst Jösch (Fotografie), Andreas Nann (Malerei), Claudia Schauerte (Malerei), Tine Bay Lührssen (Multimedia). Alle sechs KünstlerInnen haben ihr Atelier in der Walzwerkstr. 14. Auch wenn es zwischen ihren Kunstwerken keine inhaltliche Klammer gibt, ergibt sich doch in der Ausstellung ein

spannender Dialog. Das Programm von liaison controversé sieht vor, dass raumbezogene Situationen, die aus einem interdisziplinären Ansatz heraus entstehen, kontroverse aktuelle künstlerische Positionen reflektieren. Dabei werden die eigenen Arbeiten der Künstler mit denen ausgewählter GastkünstlerInnen in Beziehung gesetzt. Die am 10.10.2008 beginnende Ausstellung mit dem Titel "liaison temporaire I" ist die Auftaktveranstaltung der Künstlergruppe, die sich hiermit erstmalig in der Öffentlichkeit vorstellt.

Kontaktaufnahme für alle Räume ist möglich unter:

WalzWerk 0

Ansprechpartner: Rachid Maazouz

pilot projekt für kunst e. V.

Ansprechpartner: Michael Müller

Homepage: www.pilotprojekt.org

Kontaktadresse: Walzwerkstr. 14, 40 599 Düsseldorf, Eing. Stephanstr. 10/th5

Telefon: 0211 994 59 710

e-mail Adresse: mail@pilotprojekt.org

Philara - Sammlung zeitgenössischer Kunst

Ansprechpartner: Gil A. Bronner

Homepage: www.philara.de

liaison controversé

Ansprechpartner: Jan Holthoff

Homepage: www.liaison-controverse.org

Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der Pressekonferenz:

Dr. Petra Winkelmann, stellv. Kulturamtsleiterin, Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Karin Rauers, Künstlerförderung, Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Birgit Jensen, Praktikantin, Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Dieter Schwarz, Amt für Kommunikation, Landeshauptstadt Düsseldorf

Gil A. Bronner, Philara

Artists Anonymous, Philara

Rachid Maazouz, WalzWerk 0

Max Srba, WalzWerk 0

Jan Holthoff, liaison controversé

Nina Brauhauser, liaison controversé

Michael Müller, pilot projekt

Li Qiang mit einem Dolmetscher, pilot projekt